



Elsterberger Brückenbaustelle von oben: In einem Jahr soll alles fertig sein

So sieht die Baustelle des letzten Abschnitts der Elsterberger Ortsumgehung aus rund 300 Meter Höhe aus. Deutlich ist bereits die neue Brücke zu erkennen, die Kernstück der Umgehung ist und einmal Eisenbahnlinie und Weiße Elster überquert wird. Damit wird es für die Nutzer der Bundesstraße 92 vor allem eines nicht mehr geben: Lange Wartezeiten vor

der oft geschlossenen Schranke an der Plauenschen Straße. Die Schranke wurde im Volksmund deshalb Sabotagebalken genannt. In einem Jahr soll die neue Trasse fertig sein, für die rund acht Millionen Euro ausgegeben werden. Die Bauarbeiten hatten Ende vergangenen Jahres begonnen.

– FOTO: SILKE KELLER-THOSS